



BIOSTIMULANZ AN

Hochwirksames
Algenextrakt aus
dem Meer zur
Pflanzenstärkung

- + reines Naturprodukt
- + wirtschaftlich
- + entspricht den Auflagen
zur biologisch dynamischen
Wirtschaftsweise



**BIONTA
PLANT
GMBH**

Nature is
our Passion



Was sind Biostimulanzien?

Biostimulanzien sind Betriebsmittel, die weder Pflanzenschutz- noch Düngemittel sind und die vor allem die Aufgabe der Pflanzenstärkung haben.

Die Aufgabe von Biostimulanzien besteht darin, die pflanzlichen Ernährungsprozesse unabhängig vom Nährstoffgehalt zu stimulieren, mit dem Ziel, die folgenden Eigenschaften der Pflanze und der Rhizosphäre (Wurzelumgebung) zu verbessern:

- + **Nährstoffnutzung (Verfügbarkeit, Aufnahme)**
- + **Toleranz gegenüber abiotischem Stress**
- + **Qualität (Blütenzahl, Wurzelbildung und -dichte)**
- + **Verfügbarkeit von gebundenen Nährstoffen im Boden oder in der Rhizosphäre**

Was ist Biostimulanz AN?

Biostimulanz AN ist eine flüssige, mit Wasser weiterhin mischbare Lösung, die aus wild wachsenden Braunalgen (*Ascophyllum nodosum*) vornehmlich in den Ozeanen vor Alaska und Grönland, aber auch in Europa im Atlantik vor Frankreich wachsen und schonend und nachhaltig geerntet werden.

Biostimulanz AN ist frei verkäuflich und in der Anwendung in jeder Beziehung unbedenklich. Ein reines Naturprodukt.

Biostimulanz AN ist reich an Nährstoffen wie Stickstoff, Kalium und Phosphor sowie Spurenelementen wie Eisen und Mangan. Das Produkt stärkt Pflanzen in ihrem Wachstum und fördert ihre Vitalität, indem sie die Nährstoffaufnahme auf natürliche Weise verbessert. Es erhöht die Widerstandskraft und Resistenz der Pflanzen gegen abiotischen Stress (extremen Temperaturen, Trockenheit, Nässe, Frost) und ermöglicht die erhebliche Verringerung des Einsatzes an mineralischen Düngern.

**Die Braunalge
(*Ascophyllum nodosum*)**

Unser Aufschlussverfahren macht viele Bestandteile der Braunalge pflanzenverfügbar und nutzbar. In einem nachhaltigen, energieeffizienten und rein physikalischen Verfahren werden die wertgebenden Bestandteile freigesetzt. *Biostimulanz AN* löst pflanzliche Prozesse aus, welche unabhängig vom Nährstoffgehalt Ihre Wirkung entfalten. *Biostimulanz AN* ist reine Natur; ohne chemischen und synthetischen Zusatz.

Biostimulanz AN enthält alle benötigten Wirkstoffe in einer idealen, verwertbaren Kombination, wie sie nur die Natur hervorbringen kann. Es werden Spurenelemente, Vitamine, Enzyme, Aminosäuren und das Wachstum regulierenden Pflanzenhormone konserviert, konzentriert und pflanzenverfügbar gemacht.



Die Herstellungsmethode umfasst die Dehydrierung und Mahlung der Braunalgen, ihre Umsetzung in ein Granulat und ihre anschließende physikalische Extraktion mit Wasser. Eine Erhöhung der Kationen-Austauschkapazität ist nachweisbar.

Über die Pflanze versprüht, bildet **Biostimulanz AN** auf der Pflanze und deren Blättern eine Art atmungsaktiven Film. Dieser beeinträchtigt nicht die natürlichen Funktionen der Pflanze, mindert zu starke und schnelle Wasserverdunstung. In dem gebildeten oberflächlichen Film besteht eine gute Wärmeregulierung. Dadurch wird die Blattemperatur und Verdunstung bei starker Sonneneinwirkung niedrig

gehalten. Bei Kälte und Frost wiederum wird das schnelle Abkühlen der Pflanze verhindert. Langanhaltender Regen hebt diesen Effekt auf.

Biostimulanz AN hat einen hohen Wirkungsgrad. Selbst geringste Verdünnungen sind noch wirksam. Der Einsatz von Mineraldünger und Pestiziden kann deutlich gesenkt werden. Gleichzeitig kann es mit den meisten Mineraldüngern und Pestiziden ausgebracht werden. Das bedeutet keine zusätzlichen und zeitaufwendigen Arbeiten.

Das Produkt ist nicht giftig und frei von schädlichen Bestandteilen. Der Einsatz für Mensch, Tier und Umwelt ist in jeder Beziehung unbedenklich.

Wirtschaftlichkeit

Genaue Zahlen zum Nutzen und der Wirtschaftlichkeit von Biostimulanzien vorherzusagen, ist schwierig, da die Wirtschaftlichkeit von verschiedenen Faktoren abhängig ist; zum Beispiel vom Klima, der Bodenbeschaffenheit und der Pflanzenart.

Mit **Biostimulanz AN** werden erfahrungsgemäß durchschnittlich Mehrerträge von fünf bis zehn Prozent erzielt. Diesen Werten liegen lang-

jährige Anwendungsbeobachtungen, zum Beispiel bei Kartoffeln, Rüben, Mais, Tomaten, Gurken, Erdbeeren und Äpfeln zugrunde.

Bei Bananen, Kiwis, Mango und anderen Früchten sind noch deutlich höhere Erträge von etwa zwanzig Prozent die Regel und bei Tee und Kaffee sogar von einhundert bis zweihundert Prozent.

Bei Getreide wie Weizen, Roggen, Hafer und Mais kann mit drei bis fünf Prozent Mehrertrag gerechnet werden.

Die wichtigsten Vorteile von **Biostimulanz AN** auf einen Blick

- + Förderung der gesunden Entwicklung der Pflanze, natürliche leuchtende Blätter und Blüten- und robuste Fruchtentwicklung. Weniger Welke. Mehr Blüten und Früchte. Verstärkte Bildung von Duftstoffen. Aromareiche und naturgegebene Geschmacksbildung bei Früchten und Gemüse
- + Steigerung der Wurzelbildung und gesunde Wurzelentwicklung
- + Erhöhung der Nährstoffaufnahme
- + Aktivierung des Stoffwechsels
- + Schutz vor abiotischem Stress z.B. Kälte, Hitze oder Trockenheit
- + Verbesserung der Resistenz gegen Schädlingsbefall
- + Bessere Wasserhaltekapazität mit Reduzierung des Wasserbedarfs der Pflanze. Dadurch hält die Pflanze bei großer Hitze besser durch.
- + Längere Haltbarkeit und Lagerfähigkeit
- + Deutliche Ertragsverbesserung (Unterschiede je nach Pflanzenart)
- + Hohe Wirtschaftlichkeit; auch durch die wesentlichen Einsparungen an Herbiziden und Fungiziden und mineralischen Düngemitteln



Anwendbarkeit

- + Bei allen Blüh-, Grün- und Nutzpflanzen wie Gemüse (Rüben, Kartoffeln usw.), Obst (Erdbeeren, Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Pfirsiche, Trauben, Zitrusfrüchte, Melonen usw.), Getreide (Roggen, Weizen, Mais usw.) und im Weinbau
- + Bei Grünflächen (Rasen auf Sport,- und Golfplätzen, Weideflächen), Sträuchern
- + In der Forstwirtschaft (Laub,- und Nadelbäumen)
- + Bei Inhouse Farming und Hydroponik
- + Bei der Saatgutbeize



Anwendungshinweise

- + Je nach Pflanze im Durchschnitt nur zwei Anwendungen pro Saison
- + Die Einhaltung einer Wartezeit ist nicht erforderlich.
- + Vor Gebrauch schütteln.
- + Ohne Zusätze von Pilzen und Mikroorganismen.
- + Kann mit den meisten Pflanzenschutzmitteln (Herbiziden und Fungiziden) gemischt und ausgebracht werden. In jedem Fall sollte vorher mit einer kleinen Menge ein Verträglichkeitstest durchgeführt werden.
- + Die hergestellte Gebrauchslösung kann -je nach Anwendungsbereich- mit einer Gießkanne, einer Sprühpumpe, einer Rückenspritze, einem Vernebelungsgerät oder per Motorspritze ausgebracht werden oder in Verbindung mit Bewässerungssystemen.
- + Die Ausbringung ist zu jeder Jahreszeit und in jedem Stadium des Wachstums einer Pflanze möglich. Wichtig ist die Spritzung jedoch in kritischen Wachstumsphasen, zum Beispiel im Frühstadium der Entwicklung, vor der Blüte, beim Fruchtansatz und vor der Ernte.
- + Auch die Vorbehandlung von Saatgut bei Kartoffeln, Zuckerrüben und Mais kann erfolgreich durchgeführt werden.
- + Für einen Protein-Anstieg im Getreide,



der die Erlöse beim Verkauf deutlich erhöht, kann **Biostimulanz AN** ca. vier bis sechs Wochen vor dem Schnitt angewendet werden.

- + Übliche Verdünnungskonzentrationen sind 1:1.000 (= 1 kg auf eintausend Liter Wasser oder 1 ml auf 1 Liter Wasser) oder ein Kilo je Hektar verdünnt mit der Wassermenge, mit der die Fläche bearbeitet wird.
- + Höhere Konzentrationen bis zu maximal 1:700 sind möglich und unbedenklich.
- + Von niedrigeren Konzentrationen als 1:1.000 ist abzuraten.

Lagerung

- + Bei üblichen Raumtemperaturen lagern.
- + Vor Hitze, direktem Sonnenlicht und Frosteinwirkung schützen.
- + Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- + Nur in stets verschlossenem Original-Gebinde lagern.

Bis zu zehn Prozent Mehrertrag können durch den Einsatz von *Biostimulanz AN* erzielt werden

Liefereinheiten

1 kg

Rechteck-Enghalsflasche;
Art.-Nr. AN1

(Abgabe an den Handel und
Großhandel nur im Umkarton
zu 12 Flaschen)

10 kg

Stapelbarer Kunststoff-
Kanister; Art.-Nr. AN10

(Abgabe an den Handel und
Großhandel nur palettiert zu 20
oder 40 Kanistern)

20 kg

Stapelbarer Kunststoff-
Kanister; Art.-Nr. AN20

(Abgabe an den Handel und
Großhandel nur palettiert zu
12 oder 24 Kanistern)

220 kg

Kunststoff-Spundfass;
Art.-Nr. AN220

(Abgabe an den Handel und
Großhandel einzeln oder palettiert
zu 2 Fässern)

1.000 kg

IBC aus Kunststoff;
Art.-Nr. AN1000

PROSPEKTNUMMER 001/0923

FOTOS:

S.1: HENRY PERKS / UNSPLASH
S.2: PHOTODJO / ISTOCK
S.3: LESLEYJACQUES/ ISTOCK
S.4: TAMARA MALANIY / UNSPLASH
S.5: ALAN GODFREY / UNSPLASH
S.6: MELISSA LEGETTE / UNSPLASH

Mehr Informationen
zu allen Produkten,
deren Anwendung und
zur Bionta Plant GmbH
auf unserer Webseite



**BIONTA
PLANT
GMBH**

Nature is
our Passion

HERSTELLER

Bionta Plant GmbH
Kurparkallee 21
27476 Cuxhaven

IM VERTRIEB VON